



**aktiengesellschaft  
allgemeine anlageverwaltung**

vorm. seilwolff ag von 1890

**Jahresabschluss und Lagebericht**  
31. Dezember 2006

## BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

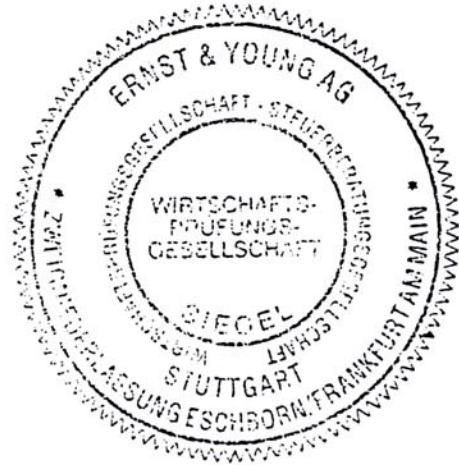
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Eschborn/Frankfurt am Main, den 19. Juni 2007

Ernst & Young AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

  
Schmitt  
Wirtschaftsprüfer

  
Pott  
Wirtschaftsprüferin



**A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung  
vorm. Seilwollf AG von 1890  
Frankfurt am Main**

**Bilanz zum 31. Dezember 2006**

AKTIVA			2006	Vorjahr
		€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
	Software		0,51	0,51
<b>II. Sachanlagen</b>				
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.355.472,42		2.474.740,42
2.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.649,00		12.716,00
3.	Anlagen im Bau	5.700,00		0,00
			2.393.821,42	2.487.456,42
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	68.365.677,15		67.211.290,98
2.	Beteiligungen	0,00		964.205,41
			68.365.677,15	68.175.496,39
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.271,30		8.570,64
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.545.394,82		7.540.087,85
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	36.461,58		3.994,07
			8.587.127,70	7.552.652,56
<b>III. Kassenbestand Guthaben bei Kreditinstituten</b>			42.833,88	71.588,57
			<b>79.389.460,66</b>	<b>78.287.194,45</b>

**A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung  
vorm. Seilwolff AG von 1890  
Frankfurt am Main**

**Gewinn- und Verlustrechnung für 2006**

	2006		Vorjahr
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	258.379,01		255.740,21
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.304.963,08		1.032.961,45
3. Personalaufwand		1.563.342,09	1.288.701,66
a) Löhne und Gehälter	-424.619,93		-487.218,08
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-134.002,59		-120.921,26
davon für Altersversorgung € 55.118,88 (Vj. € 49.674,70)	-558.622,52		-608.139,34
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-126.024,12		-128.186,46
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-706.930,77		-1.002.221,56
6. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	183.372,44	-1.391.577,41	-1.738.547,36
7. Erträge aus Beteiligungen	1.039.546,33		237.804,95
davon aus verbundenen Unternehmen € 1.039.546,33 (Vj. € 2.382.779,31)			2.382.779,31
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	243.524,00		209.839,76
davon aus verbundenen Unternehmen € 243.321,06 (Vj. € 209.820,95)			
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00		-1.300.000,00
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-14.564,57		-169.056,88
11. Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen	-166.261,64		0,00
davon aus Ergebnisabführungsverträgen (Vj. € 0,00)			
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.745.001,29		-1.829.726,92
davon an verbundene Unternehmen € 628.886,96 (Vj. € 667.541,93)			
		-459.384,73	-468.359,78
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-287.620,05	-918.205,48
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		-483,85
15. Sonstige Steuern	-7.391,55		-13.789,65
		-7.391,55	-14.273,50
16. Jahresfehlbetrag		-295.011,60	-932.478,98
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		2.962.298,57	3.894.777,55
18. Bilanzgewinn		2.667.286,97	2.962.298,57

<b>PASSIVA</b>			
	€	2006 €	Vorjahr €
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	35.347.000,00		24.000.000,00
II. Zur Durchführung der Sachkapitalerhöhung geleistete Einlagen	5.853.000,00		11.347.000,00
III. Kapitalrücklage	1.228.051,24		1.228.051,24
IV. Gewinnrücklagen			
Gesetzliche Rücklage	986.210,68		986.210,68
V. Bilanzgewinn	2.667.286,97		2.962.298,57
		46.081.548,89	40.523.560,49
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	736.823,00		754.109,00
2. Steuerrückstellungen	99.664,59		99.664,59
3. Sonstige Rückstellungen	127.400,00		110.000,00
		963.887,59	963.773,59
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.354.522,30		17.673.255,42
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	133.964,75		49.177,22
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.590.860,87		13.929.748,51
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.264.676,26		5.147.679,22
davon aus Steuern € 181.922,83 (Vj. € 151.443,66)		32.344.024,18	36.799.860,37
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (Vj. € 11.275,17)			
		<b>79.389.460,66</b>	<b>78.287.194,45</b>

# **A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolf AG von 1890**

## **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006**

### **Anhang**

#### **A. Allgemeine Angaben**

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 S. 1 HGB. Der Jahresabschluss 2006 wurde wie in den Vorjahren nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

#### **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden orientieren sich grundsätzlich an den einschlägigen handels- und aktienrechtlichen Vorschriften. Über die angewandten Bewertungsmethoden berichten wir wie folgt:

Das nicht abnutzbare Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, das abnutzbare Sachanlagevermögen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Das Anlagevermögen wurde linear abgeschrieben mit Ausnahme geringwertiger Wirtschaftsgüter, die im Jahr des Zuganges in voller Höhe abgeschrieben werden.

Die Herstellungskosten sind zum handelsrechtlichen Mindestansatz unter Einbeziehung aller aktivierungspflichtigen Beträge ermittelt worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht eingerechnet.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten oder einem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Für Zugänge aus Verschmelzungen galten die Wertansätze in den jeweiligen Verschmelzungsbilanzen als Anschaffungskosten. Diese entsprachen den Verkehrswerten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihren Nominalbeträgen abzüglich notwendiger Einzelwertberichtigungen bewertet. Im Geschäftsjahr und im Vorjahr waren Wertberichtigungen nicht erforderlich.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen enthalten die Dotierung der direkten Pensionszusagen sowie die nicht gedeckten Beträge aus den Verpflichtungen des Unterstützungsvereines für Betriebsangehörige der Seilwollf AG e.V., Mannheim, auf der Grundlage des § 6a Einkommensteuergesetz unter Berücksichtigung der neuen Sterbetafeln. Eine Deckungslücke besteht nicht. Der Unterstützungsverein wurde aus Vereinfachungsgründen aufgelöst. Die diesbezüglichen Verpflichtungen wurden von der Gesellschaft direkt übernommen.

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Abweichungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum Vorjahr liegen nicht vor.

### **C. Erläuterungen zur Bilanz**

Das Anlagevermögen hat sich im Geschäftsjahr 2006 im Einzelnen gemäß dem folgenden Anlagenspiegel entwickelt.

Die Zugänge bei den anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung betreffen einen PKW, EDV und geringwertige Wirtschaftsgüter.

Der Abgang bei den Finanzanlagen betrifft die Anteile an der GfM Gesellschaft für Minderheitsbeteiligungen mbH, die veräußert wurden.

Die Zugänge betreffen insbesondere den Erwerb von jeweils weiteren 14 % der Anteile der im Vorjahr im Wege der Sacheinlage zugegangenen Anteile an der Grundstücksverwaltung Chemnitz Annaberger Str. 231 GmbH sowie der Grundstücksverwaltung Chemnitz Jagdschänkenstr. 17 GmbH.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung bei den Beteiligungsgesellschaften werden notwendige Informationen in der Berichterstattung zum Konzern gegeben. Aus der nachfolgenden Übersicht sind die nach dem Gesetz vorgeschriebenen Auskünfte über die verbundenen Unternehmen bzw. die Beteiligungsgesellschaften, bei denen die Gesellschaft mindestens den 5. Teil der Anteile besitzt bzw. im Wirtschaftsjahr besaß, zu ersehen.

## Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2006

Bezeichnung	Historische Anschaffungskosten €	+ Zugänge - Abgänge €	Abschreibung kumuliert €	Buchwert 31.12.2006 €	Buchwert Vorjahr €	Ab- schreibung €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
Software	5.222,28	0,00	5.221,77	0,51	0,51	0,00
Summe I	5.222,28	0,00	5.221,77	0,51	0,51	0,00
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.227.534,05	+ 0,00	872.061,63	2.355.472,42	2.474.740,42	119.268,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	198.420,63	+ 26.689,12 - 0,00	192.460,75	32.649,00	12.716,00	6.756,12
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	+ 5.700,00	0,00	5.700,00	0,00	0,00
Summe II	3.425.954,68	+ 32.389,12 - 0,00	1.064.522,38	2.393.821,42	2.487.456,42	126.024,12
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	86.930.521,41	+ 1.154.386,17 - 0,00	19.719.230,43	68.365.677,15	67.211.290,98	0,00
2. Beteiligungen	964.205,41	- 964.205,41	0,00	0,00	964.205,41	0,00
Summe III	87.894.726,82	+ 1.154.386,17 - 964.205,41	19.719.230,43	68.365.677,15	68.175.496,39	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>91.325.903,78</b>	<b>+ 1.186.775,29 - 964.205,41</b>	<b>20.788.974,58</b>	<b>70.759.499,08</b>	<b>70.662.953,32</b>	<b>126.024,12</b>

Im Teil III. 1 sind die verbundenen Unternehmen erfasst, deren Ergebnisse in die A. A. A. eingehen bzw. im Rahmen der Konsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen werden

Unter III. 2 sind die Gesellschaften aufgeführt, die nicht im Konzernabschluss enthalten sind.

Name der Gesellschaft	Sitz	Gesellschafts- kapital €	Anteil %	Eigen- kapital T€	Ergebnis			Übernommenes Ergebnis nach Steueranrechnungen			2) Cash-Flow (Anteil A.A.A.)		
					2004 €	2005 €	2006 €	2004 €	2005 €	2006 €	2004 €	2005 €	2006 €
Grundstücksverwaltung Voltenseestraße 2 GmbH	60327 Frankfurt a. M.	3) 2.812.105,34	100	2.819	212.332,46	152.800,07	22.201,60	212.332,46	152.800,07	22.201,60	385.352,46	325.820,07	195.222,43
GVS Grundstücksverwaltung Sossenheim GmbH	60327 Frankfurt a. M.	3) 2.556.459,41	100	2.559	52.365,63	47.076,11	46.989,54	52.365,63	47.076,11	46.989,54	52.365,63	47.076,11	46.989,54
Verwaltungsgesellschaft für Industriegrundstücke mbH	60327 Frankfurt a. M.	766.937,82	100	677	-56.658,18	8.581,45	19.836,72	0,00	0,00	0,00	-56.658,18	8.581,45	20.160,58
GVW Grundstücksverwaltung Wächtersbacher Str. 83 GmbH	60327 Frankfurt a. M.	2.500.000,00	100	76	64.049,91	1.345,93	33.183,78	0,00	0,00	0,00	246.616,91	183.912,93	215.750,78
Grundstücksverwaltung Gutleutstraße GmbH	60327 Frankfurt a. M.	1) 4.601.626,93	100	1) 458	111.056,95	163.575,40	168.165,40	0,00	0,00	0,00	349.899,95	375.206,40	380.226,76
Grundstücksverwaltung Gutleutstr. 173 GmbH (vormals Grundstücksverwal- tungsges. Peter-Henlein-Str. 51 mbH)	60327 Frankfurt a. M.	1) 1.636.291,88	100	1) 364	5.961,51	10.567,17	34.942,78	0,00	0,00	0,00	5.961,51	10.567,17	46.664,16
Grundstücksverwaltung Triebstraße 3 GmbH	60327 Frankfurt a. M.	3.000.000,00	100	3.641	156.225,81	125.337,97	92.521,56	0,00	0,00	0,00	156.225,81	125.337,97	92.521,56
GVM Grundstücksverwaltung Melsunger Metallwerk Melsmetall GmbH	60327 Frankfurt a. M.	1) 3.067.751,28	100	1) 762	822.094,81	-107.056,75	55.916,54	0,00	0,00	0,00	913.388,81	-15.762,75	147.210,54
Julius Kleemann Handel GmbH	80992 München	3) 51.129,19	100	53	8.220,14	37.928,77	114.181,30	8.220,14	37.928,77	114.181,30	39.000,14	68.708,77	144.961,30
Grundstücksverwaltung Chemnitz Annaberger Str.231 GmbH	60327 Frankfurt a. M.	3) 50.000,00	94	5	-	-21.968,61	-6.248,76	-	-	-6.248,76	-	-	2.875,24
Grundstücksverwaltung Chemnitz Jagdschänkenstr. 17 GmbH	60327 Frankfurt a. M.	3) 50.000,00	94	49	-	7.694,92	-160.012,88	-	-	-160.012,88	-	-	-148.292,88
GbR Gutleutstr. 163 - 167 in Frankfurt am Main	60327 Frankfurt a. M.	10.082.675,90	99,25	10.085	360.557,92	457.008,14	312.901,04	356.952,32	452.438,06	310.554,29	527.799,92	671.135,00	531.460,29
GbR Heidelberger Str. 9 - 13 in Frankfurt am Main	60327 Frankfurt a. M.	5.482.071,55	99,25	5.483	336.829,38	227.326,26	181.250,95	333.461,10	225.052,98	179.891,56	346.826,10	347.379,15	286.661,33
GbR Sodener Straße 47 a in Kelkheim-Fischbach	60327 Frankfurt a. M.	1.349.810,57	99	1.350	416.161,54	39.716,50	39.076,65	412.678,21	39.319,33	38.685,89	416.360,02	39.319,33	38.685,89
GbR Virchowstraße 17 - 19 in Hamburg	60327 Frankfurt a. M.	3.049.315,12	99,25	3.050	14.462,60	-114.777,68	139.739,09	14.318,00	-113.629,90	138.691,04	134.208,25	14.916,65	268.536,04
GbR Potsdamer Straße 90 in Berlin	60327 Frankfurt a. M.	2.346.829,73	99	2.346	-49.001,00	-55.986,84	-14.711,69	-48.510,99	-55.426,98	-14.564,57	30.682,08	31.288,65	73.026,98
GbR Naxos-Union Grundstücksverwaltungsges.	60327 Frankfurt a. M.	1.342.999,60	74	1.373	510.328,92	494.552,63	502.329,11	392.953,27	365.968,94	371.723,55	515.806,01	485.387,84	533.099,24
					<b>2.964.988,40</b>	<b>1.473.721,44</b>	<b>1.582.262,73</b>	<b>1.734.770,14</b>	<b>1.151.527,38</b>	<b>1.042.092,56</b>	<b>4.063.835,42</b>	<b>2.718.874,74</b>	<b>2.875.759,78</b>

1) Einschließlich Kapitalrücklage

2) anteiliges Jahresergebnis und anteilige Abschreibungen

3) Ergebnisabführungsvertrag

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Mietforderungen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen die Salden der Verrechnungskonten im Beteiligungsbereich. Die Ansprüche resultieren aus erbrachten Leistungen bzw. Liquiditätsvorlagen zur Abdeckung des Finanzierungsbedarfes unter Einbeziehung der Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2006.

Die sonstigen Vermögensgegenstände entfallen auf Reisekostenvorschüsse sowie eine Einzahlung, die erst im neuen Jahr gutgeschrieben wurde.

Das gezeichnete Kapital ist um die im Dezember 2005 durchgeführte Kapitalerhöhung, die im Januar 2006 eingetragen wurde, erhöht. Es beträgt nun € 35.347.000,00 und ist nach dem durchgeführten Aktiensplit in 16.954.236 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt.

Der Vorstand hat gem. § 312 AktG den Bericht über Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2006 erstattet.

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 17. August 2006 und nach Eintragung in das Handelsregister am 18. September 2006 besteht ein genehmigtes Kapital. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates, bis zum 17. September 2011 das Grundkapital einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu € 17.653.000,00 zu erhöhen. Den Aktionären ist ein Bezugsrecht zu gewähren, ausgenommen in folgenden Fällen:

- a) für Spitzenbeträge;
- b) für bis zu insgesamt T€ 3.524 gegen Bareinlagen, wenn der Ausgabebetrag den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet;
- c) bei Ausgabe gegen Sacheinlagen, soweit den Aktionären, die nicht zur Zeichnung gegen Sacheinlagen zugelassen sind, ein Bezugsrecht gegen Bareinlagen zum gleichen Bezugskurs eingeräumt wird oder ihnen ein diesem Bezugsrecht wirtschaftlich entsprechendes Erwerbsrecht von neuen Aktien in anderer Weise sichergestellt wird.

Der Vorstand der Gesellschaft hat am 23. November 2006 aufgrund dieses genehmigten Kapitals beschlossen, das Grundkapital um 5.853.000,00 durch Ausgabe von 2.787.143 Stück neue Aktien zu erhöhen.

Die Kapitalerhöhung erfolgt gegen Sacheinlagen, die im Erlass von Geldforderungen bestehen.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat dem Beschluss des Vorstandes am 23. November 2006 zugestimmt.

Die zur Zeichnung zugelassenen haben am 23. November 2006 sämtliche ihnen zugelassenen neuen Aktien gezeichnet.

Das gesetzliche Bezugsrecht der übrigen Aktionäre wird gewahrt, in dem den nicht zur Zeichnung zugelassenen Aktionären ein mittelbares Bezugsrecht auf neue Aktien im Verhältnis 6:1 eingeräumt wird. Der Bezugskurs ist mit € 2,10 für jede neue Aktie festgelegt.

Die Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister erfolgte am 18. Januar 2007. Die bereits auf die Kapitalerhöhung erbrachten Einlagen werden somit noch unter einer gesonderten Position ausgewiesen.

Der Bilanzgewinn entwickelt sich wie folgt:

	€
Gewinnvortrag	2.962.298,57
Jahresfehlbetrag 2006	<u>- 295.011,60</u>
Bilanzgewinn	<u>2.667.286,97</u>

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen gebildet für Aufwendungen für die Prüfungen des Jahresabschlusses sowie die anstehende Hauptversammlung und Aufsichtsratsvergütung.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich gegenüber dem Vorjahr vermindert. Sie sind durch Grundschulden auf dem eigenen Immobilienbesitz und dem von verbundenen Unternehmen gesichert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten ausschließlich stichtagsbedingte Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

Zur Stärkung der Gruppenliquidität haben verschiedene Beteiligungsgesellschaften bereits in früheren Jahren langfristige Darlehen aufgenommen, die der Aktiengesellschaft zur Verfügung gestellt wurden und am Jahresultimo mit € 3,5 Mio. valuierten. Diese Darlehen sind durch Grundschulden und Abtretungen abgesichert.

Der Restbetrag betrifft mit € 9 Mio. die Salden der Verrechnungskonten aus Vorlagen und überlassener Liquidität. In der Position wurden auch die Gewinnübernahmen verrechnet.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen Umsatzsteuer, Personalkosten und sonstige Verpflichtungen sowie mit € 2,1 Mio. durch Aktionäre zur Verfügung gestellte Mittel. Der Rückgang ist auf die Sacheinlage von Darlehen von Aktionären zurückzuführen.

## Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeiten	Gesamt €	Gesichert €	Art der Sicher- heit	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren €	Restlaufzeit bis zu einem Jahr €
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	17.354.522,30	17.354.522,30	Grundpfand- rechte	9.487.746,33	3.410.629,46
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	133.964,75	./.	./.	./.	133.964,75
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unterneh- men	12.590.860,87	./.	./.	1.217.669,16	2.330.985,55
Sonstige Verbindlichkeiten	2.264.676,26	./.	./.	./.	2.264.676,26
<b>Gesamt</b>	<b>32.344.024,18</b>	<b>17.354.522,30</b>	./.	<b>10.705.415,49</b>	<b>8.140.256,02</b>

Die Eventualverbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

- Bürgschaften € 8.017.056,70  
(davon zugunsten verbundener Unternehmen € 8.017.056,70)
- Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten  
für fremde Verbindlichkeiten € 3.804.011,59  
(davon zugunsten verbundener Unternehmen € 3.804.011,59)

Die Bürgschaften wurden als zusätzliche Sicherheiten für Kredite, die an Beteiligungsgesellschaften bzw. ehemalige Beteiligungsgesellschaften ausgereicht wurden, übernommen. Bei anderen Beteiligungsgesellschaften wurden aufgrund vereinbarter Kreditbedingungen Geschäftsanteile (T€ 2.781) sowie Grundschulden (T€ 1.023) zur Sicherheit abgetreten.

## **D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Umsatzerlöse enthalten ausschließlich die Mieteinnahmen der Aktiengesellschaft. Die Mieteinnahmen der Beteiligungsgesellschaften sind jeweils in den Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen Unternehmen erfasst.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen die Erlöse aus der Umlage von Nebenkosten, Verwaltungskosten und an Mieter und Dritte weiterbelastete Vorlagen und erbrachte Leistungen gezeigt. Daneben ist der Buchgewinn aus dem Verkauf der Anteile der GfM GmbH mit T€ 386 enthalten.

Die Löhne und Gehälter sind im Berichtsjahr um T€ 50 auf T€ 559 durch geringere Kosten für Mitarbeiter in leitenden Positionen zurückgegangen. Die Vorstandsvergütung für Herrn Günter Rothenberger ist, wie im Vorjahr, nicht enthalten und wird unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (T€ 37) ausgewiesen.

Die Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung enthalten die Dotierung der Pensionsrückstellungen.

Den Personalaufwendungen stehen weiterbelastete Personalkosten von T€ 118 (Vj. T€ 228) gegenüber.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betreffen ausschließlich die Normalabschreibungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten die Verwaltungs-, Energie- und Reparaturkosten. Die Verwaltungskosten wurden überwiegend an die Beteiligungsgesellschaften bzw. an Dritte weiterbelastet.

Darüber hinaus werden hier Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten, Versicherungsprämien, die Vergütung des Vorstandes, Mieten, Kosten der Hauptversammlung etc. ausgewiesen. Der Rückgang ist auf den Wegfall der im Vorjahr enthaltenen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ablösung der Bürgschaft Inplan GmbH (T€ 400) zurückzuführen.

Die Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen entfallen auf die Gesellschaften GVS Grundstücksverwaltung Sossenheim GmbH, Julius Kleemann Handel GmbH sowie auf die Grundstücksverwaltung Voltenseestraße 2 GmbH. Die Ergebnisabführungsverträge wurden in 2002 und 2003 abgeschlossen.

Die Erträge aus Beteiligungen enthalten die übernommenen Ergebnisse der Gesellschaften bürgerlichen Rechts. Einzelheiten ergeben sich aus der Übersicht über die Beteiligungen.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge stammen überwiegend aus der Gewährung von kurzfristigen Darlehen und der Deckung von kurzfristigem Finanzierungsbedarf bei den Beteiligungsgesellschaften.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahme betreffen die Anteile an dem Jahresfehlbetrag der GbR Potsdamer Str. 90 in Berlin. Die Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen entfallen auf die Gesellschaften Grundstücksverwaltung Chemnitz Annaberger Str. 231 GmbH sowie Grundstücksverwaltung Chemnitz Jagdschänkenstr. 17 GmbH, mit denen im Berichtsjahr jeweils ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen wurde.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen stammen aus Zinsen für langfristige Bankverbindlichkeiten (T€ 847), Zinsen an verbundene Unternehmen für die Überlassung der Liquidität sowie für langfristig aufgenommene Darlehen (T€ 590) sowie kurzfristigen Darlehen und kurzfristigen Bankverbindlichkeiten.

Die sonstigen Steuern beinhalten die Grundsteuer und die Kfz-Steuer.

## **E. Sonstige Angaben**

### **Mutterunternehmen:**

Seit dem 20. Dezember 2002 hält die Rothenberger 4 X S Vermögensverwaltung GmbH, Bad Homburg, mehr als 50 % der Anteile der A.A.A. AG und ist die Konzernobergesellschaft für den größten Kreis verbundener Unternehmen.

### **Anteile nach §§ 21, 26 WpHG:**

Die Rothenberger 4 x S Vermögensverwaltung GmbH, 61350 Bad Homburg, hat im Dezember 2002 mitgeteilt, dass ihr 52,74 % der Aktien der Gesellschaft gehören.

Die Rothenberger Vermögensverwaltung 4 x S Gesellschaft bürgerlichen Rechts, 61350 Bad Homburg, hat uns mit Schreiben vom 20.04.2006, eingegangen am 28.04.2006, mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 25.01.2006 die Schwelle von 5 % überschritten hat und seit diesem Zeitpunkt 11,97 % beträgt.

Die Günter Rothenberger Beteiligungen GmbH, 60327 Frankfurt am Main, hat uns mit Schreiben vom 20.04.2006, eingegangen am 28.04.2006, mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 25.01.2006 die Schwelle von 5 % überschritten hat und seit diesem Zeitpunkt 10,02 % beträgt.

Herr Günter Rothenberger, 61350 Bad Homburg, hat uns mit Schreiben vom 20.04.2006, eingegangen am 28.04.2006, mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 25.01.2006 die Schwelle von 5 % überschritten hat und seit diesem Zeitpunkt 12,19 % beträgt; davon sind ihm 10,02 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die LGT Bank in Liechtenstein AG, Vaduz/Liechtenstein, hat uns mit Schreiben vom 17.05.2006, eingegangen am 22.05.2006, mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 03. April 2006 die Schwelle von 5 % überschritten hat und seit diesem Zeitpunkt 5,60 % beträgt.

Die LGT Group Foundation, Vaduz/Liechtenstein, hat uns mit Schreiben vom 19.05.2006, eingegangen am 22.05.2006, mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 03. April 2006 die Schwelle von 5 % überschritten hat und seit diesem Zeitpunkt 5,60 % beträgt. Die Stimmrechte sind ihr in voller Höhe nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die LGT Bank in Liechtenstein AG, Vaduz/Liechtenstein, hat uns mit Schreiben vom 19.01.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18.01.2007 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und seit diesem Zeitpunkt 0 % beträgt.

Die LGT Group Foundation, Vaduz/Liechtenstein, hat uns mit Schreiben vom 19.01.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18.01.2007 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und seit diesem Zeitpunkt 0 % beträgt.

Die Rothenberger Vermögensverwaltung 4 x S Gesellschaft bürgerlichen Rechts, 61350 Bad Homburg, hat uns mit Schreiben vom 08.02.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 22.12.2006 die Schwellen von 10 %, 5 % und 3 % unterschritten hat und seit diesem Zeitpunkt 0 % beträgt.

Die Günter Rothenberger Beteiligungen GmbH, 60327 Frankfurt am Main, hat uns mit Schreiben vom 08.02.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 20.01.2007 20,74 % beträgt.

Herr Günter Rothenberger, Frankfurt/Main, hat uns mit Schreiben vom 08.02.2007 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 20.01.2007 20,74 % beträgt; davon sind ihm 20,74 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG über die Günter Rothenberger Beteiligungen GmbH zuzurechnen.

Die Rothenberger 4 x S Vermögensverwaltung GmbH, 61350 Bad Homburg, hat uns mit Schreiben vom 30.03.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30.03.2007 die Schwellen von 50 %, 30 %, 25 %, 20 %, 15 % und 10 % unterschritten hat und seit diesem Zeitpunkt 5,20 % beträgt.

Die Günter Rothenberger Beteiligungen GmbH, 60327 Frankfurt am Main, hat uns mit Schreiben vom 30.03.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30.03.2007 die Schwellen von 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % unterschritten hat und seit diesem Zeitpunkt 0 % beträgt.

Herr Günter Rothenberger, Frankfurt am Main, hat uns mit Schreiben vom 30.03.2007 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30.03.2007 die Schwellen von 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % unterschritten hat und seit diesem Zeitpunkt 0 % beträgt.

Mit Schreiben vom 05. April 2007 im eigenen Namen sowie namens und im Auftrag der nachfolgend aufgeführten Gesellschaften hat die TS Metropolis S.à.r.l. 1736 Senningerberg, Luxemburg folgendes mitgeteilt:

### **1. TS Metropolis S.à.r.l., 1736 Senningerberg, Luxemburg**

Unser Stimmrechtsanteil an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 hat am 30. März 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und beträgt zu diesem Tag 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte).

### **2. TS European VI Holdings (Lux) S.à.r.l., 1736 Senningerberg, Luxemburg**

Der Stimmrechtsanteil der TS European VI Holdings (Lux) S.à.r.l. an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 hat am 30. März 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und beträgt zu diesem Tag 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte).

Davon sind der TS European VI Holdings (Lux) S.a.r.l. 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Der TS European VI Holdings (Lux) S.à.r.l. zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- TS Metropolis S.à.r.l.

### **3. Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Master L.P., London, England**

Der Stimmrechtsanteil der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Master L.P. an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 hat am 30. März 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und beträgt zu diesem Tag 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte).

Davon sind der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Master L.P. 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Master L.P. zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- TS Metropolis S.à.r.l.
- TS European VI Holdings (Lux) S.à.r.l.

#### **4. Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (AE) L.P., London, England**

Der Stimmrechtsanteil der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (AE) L.P. an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 hat am 30. März 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und beträgt zu diesem Tag 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte).

Davon sind der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (AE) L.P. 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (AE) L.P. zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- TS Metropolis S.a.r.l.
- TS European VI Holdings (Lux) S.a.r.l.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Master L.P.

## **5. Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots A L.P., London, England**

Der Stimmrechtsanteil der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots A L.P., an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 hat am 30. März 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und beträgt zu diesem Tag 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte).

Davon sind der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots A L.P. 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots A L.P. zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- TS Metropolis S.à.r.l.
- TS European VI Holdings (Lux) S.à.r.l.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Master L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (AE) L.P.

## **6. Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots B L.P., London, England**

Der Stimmrechtsanteil der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots B L.P., an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 hat am 30. März 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und beträgt zu diesem Tag 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte).

Davon sind der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots B L.P. 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots B L.P. zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- TS Metropolis S.à.r.l.
- TS European VI Holdings (Lux) S.à.r.l.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Master L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (AE) L.P.

## **7. Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots C L.P., London, England**

Der Stimmrechtsanteil der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots C L.P., an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 hat am 30. März 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und beträgt zu diesem Tag 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte).

Davon sind der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots C L.P. 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots C L.P. zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- TS Metropolis S.à.r.l.
- TS European VI Holdings (Lux) S.à.r.l.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Master L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (AE) L.P.

## **8. Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (Scots GP) Limited, Edinburgh, Scotland**

Der Stimmrechtsanteil der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (Scots GP) Limited, an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 hat am 30. März 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und beträgt zu diesem Tag 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte).

Davon sind der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (Scots GP) Limited 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Der Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (Scots GP) Limited zugeordnete Stimmrechte werden dabei über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- TS Metropolis S.a.r.l.
- TS European VI Holdings (Lux) S.a.r.l.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Master L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (AE) L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots A L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots B L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots C L.P.

## **9. TS European VI (LP), L.L.C., New York, USA**

Der Stimmrechtsanteil der TS European VI (LP), L.L.C., an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 hat am 30. März 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und beträgt zu diesem Tag 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte).

Davon sind der TS European VI (LP), L.L.C. 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Der TS European VI (LP), L.L.C. zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- TS Metropolis S.à.r.l.
- TS European VI Holdings (Lux) S.à.r.l.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Master L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (AE) L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots A L.P.

Der Stimmrechtsanteil der TS European VI (LP), L.L.C. an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 hat am 03. April 2007 die Schwellen von 75 %, 50 %, 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % unterschritten und beträgt zu diesem Tag 0 % (0 Stimmrechte).

## **10. TS European VI (GP), L.L.C., New York, USA**

Der Stimmrechtsanteil der TS European VI (GP), L.L.C., an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 hat am 30. März 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und beträgt zu diesem Tag 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte).

Davon sind der TS European VI (GP), L.L.C. 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Der TS European VI (GP), L.L.C. zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- TS Metropolis S.à.r.l.
- TS European VI Holdings (Lux) S.à.r.l.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Master L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (AE) L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots A L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots B L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots C L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (Scots GP) Limited

## **11. Tishman Speyer Crown Equities L.L.C., New York, USA**

Der Stimmrechtsanteil der Tishman Speyer Crown Equities L.L.C. an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 hat am 30. März 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und beträgt zu diesem Tag 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte).

Davon sind der Tishman Speyer Crown Equities L.L.C. 89,59 % (17.686.676 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Der Tishman Speyer Crown Equities L.L.C. zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- TS Metropolis S.à.r.l.
- TS European VI Holdings (Lux) S.à.r.l.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Master L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (AE) L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots A L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots B L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots C L.P.
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (Scots GP) Limited
- TS European VI (LP) L.L.C.
- TS European VI (GP) L.L.C.

## **Aufsichtsrat:**

Herr Dipl.Kfm. Werner Uhde, Bad Soden  
Vorsitzender  
Rechtsanwalt  
Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB: keine

Herr Rolf Hartmann, Bad Camberg (bis 30. März 2007)  
stellvertretender Vorsitzender  
Kaufmann  
Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der folgenden Gesellschaften:  
- Diskus Werke AG, Frankfurt am Main  
- Maschinenfabrik Heid AG, Stockerau

Herr Peter A.R.F. Münch, Bad Homburg v.d.H. (bis 30. März 2007)  
Kaufmann  
Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der folgenden Gesellschaften:  
- Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Bad Homburg  
- Verein für chemische und metallurgische Produktion AG, Hamburg  
- Leipziger Spitzenfabrik Barth & Co. Aktiengesellschaft, Leipzig  
- Vereinigte Holzstoff- und Papierfabriken Aktiengesellschaft, Schlema  
- Schwarzenberger Pressspanfabrik Aktiengesellschaft, Schwarzenberg

Auf Antrag des Vorstandes gemäß § 104 AktG und Beschluss des Amtsgericht Frankfurt am Main wurden mit Wirkung zum 18. April 2007 zu Mitgliedern des Aufsichtsrates bestellt:

Herr Bernard Eric Collinet-Adler, Surrey, Großbritannien, Kaufmann  
Herr Michael Philip Maurice Spies, London, Großbritannien, Kaufmann

Diese beiden Aufsichtsräte sind weder Mitglieder in anderen Aufsichtsräten noch in anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 AktG.

## **Vorstand:**

Günter Rothenberger, Frankfurt am Main (bis 30. März 2007)  
Vorsitzender  
Kaufmann  
Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Diskus Werke AG, Frankfurt am Main

Dr. Sven Rothenberger, Frankfurt am Main  
Kaufmann  
Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB: keine

Stefan H. Brendgen, Frankfurt am Main (ab 30. März 2007)  
Vorsitzender  
Kaufmann  
Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB: keine

Im Geschäftsjahr 2006 wurden durchschnittlich folgende Arbeitnehmer beschäftigt:

Angestellte	5
Gewerbliche Arbeitnehmer	<u>5</u>
Summe	<u>10</u>

Die Bezüge des Vorstands betragen für das Geschäftsjahr 2006 für Herrn Günter Rothenberger T€ 37 und für Herrn Sven Rothenberger T€ 50.

An Hinterbliebene eines früheren Vorstandsmitgliedes wurde eine laufende Rente von € 6.096,00 gezahlt. Weiter wurden laufende Pensionszahlungen für ein früheres Vorstandsmitglied in Höhe von € 56.753,40 geleistet. Die Rückstellung für diese laufenden Pensionszahlungen beträgt € 700.315,00.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates stehen für 2006 Bezüge in Höhe von € 18.000,00 zu. Die Auszahlung erfolgt nach der Hauptversammlung.

Die Aufwendungen für die Abschlussprüfung durch die Ernst & Young AG betragen in 2006 T€ 72 (ohne Umsatzsteuer). Weitere Leistungen durch den Abschlussprüfer sind nicht angefallen.

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Corporate Governance Kodex wurde abgegeben und den Aktionären zugänglich gemacht. Eine erneute Abgabe der Erklärung wird im Juli 2007 erfolgen. Die Erklärung wird auch im Geschäftsbericht veröffentlicht und ist den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft in Form und Inhalt dauerhaft zugänglich.

Frankfurt, den 19. Juni 2007

Der Vorstand

Stefan H. Brendgen  
- Vorsitzender -

Dr. Sven Rothenberger

# **A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890**

## **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006**

### **1. Überblick**

Die A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 wurde im Jahre 1890 als Aktiengesellschaft (im Folgenden A.A.A. AG) errichtet. Gegenstand des Unternehmens ist die allgemeine Anlage von Kapital für eigene Rechnung in Finanzanlagen und in von Dritten genutzten Sachanlagen, insbesondere Wirtschaftsimmobilien. Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Vermögensverwaltung und die Vermögensverwertung. Die Gesellschaft betreibt ihre Tätigkeiten unmittelbar selbst und mittelbar durch Beteiligungsunternehmen und Tochterunternehmen. Hauptinvestitionsstandorte sind Frankfurt am Main, Hamburg und Berlin.

Während des Geschäftsjahres zog die Konjunktur in Deutschland leicht an. Dies hat sich auch auf den Vermietungsmarkt positiv ausgewirkt. Auf den deutschen Büromärkten zeigte sich nunmehr eine deutliche Markterholung. Wenn sich die positiven Signale einer erholenden Gesamtwirtschaft fortsetzen, wird die bestehende Nachfrage in 2007 noch einmal anziehen.

Die Hauptliegenschaften unserer Beteiligungsgesellschaften sind in der Region Frankfurt am Main angesiedelt. Auch hier hat sich die positive Tendenz auf den Büromarkt ausgewirkt. Der Flächenumsatz erhöhte sich wieder gegenüber dem Vorjahr. Die lebhaftere Nachfrage fand im Wesentlichen in den kleinen und mittleren Flächensegmenten statt. Trotz eines starken Umsatzrückgangs der Banken hat der Büromarkt in Frankfurt seine Stabilität bewahrt. Der Frankfurter Büromarkt befindet sich in der Konsolidierung; das Flächenangebot erhöhte sich nochmals.

Insgesamt stabilisierte sich das Mietpreisniveau.

Über die Entwicklung der Mietsituation bei den Beteiligungsgesellschaften informieren wir im Konzernlagebericht.

Bei der A.A.A. AG lag die erzielte Miete leicht über dem Vorjahr. Investitionen in die bebauten Grundstücke waren nicht mehr notwendig.

Die Zugänge in den Finanzanlagen betreffen den Zukauf von jeweils 14% -Anteilen an den Gesellschaften Grundstücksverwaltung Chemnitz Annaberger Straße 231 GmbH und Grundstücksverwaltung Chemnitz Jagdschänkenstraße 17 GmbH. Daneben wurden noch jeweils 0,25% Minderheitsanteile von drei GbR-Gesellschaften übernommen.

## 2. Ertragslage

Die Mieterlöse der Aktiengesellschaft haben sich im Berichtsjahr geringfügig von T€ 256 um T€ 2 auf T€ 258 erhöht.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von T€ 272 zu verzeichnen. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf von 49% der Beteiligung an der GfM Gesellschaft für Minderheitsbeteiligungen mbH, Frankfurt am Main, von insgesamt T€ 386. Demgegenüber stehen geringere Erträge aus der Weiterbelastung von Personalkosten T€ 118 (Vj. T€ 228) sowie von Architektenleistungen T€ 99 (Vj. T€ 184). Positiv hingegen wirkten sich die Erträge aus der Weiterbelastung von Hausmeister- und Verwaltungskosten aus, die sich von T€ 473 um T€ 88 auf T€ 561 erhöhten.

Die Zinsaufwendungen verringerten sich von T€ 1.830 um T€ 85 auf T€ 1.745, dies ist auf die planmäßige Tilgung der langfristigen Bankverbindlichkeiten zurückzuführen.

Das Beteiligungsergebnis hat sich von T€ 1.083 um T€ 43 vermindert, obwohl die GbR Hamburg Virchowstraße 17-19 im Berichtsjahr ein Beteiligungsertrag von T€ 139 erzielte; im Vorjahr wurde noch ein Verlust unter den Aufwendungen aus Verlustübernahme ausgewiesen. Dagegen verringerte sich der Beteiligungsertrag der GbR Gutleutstr. 163 - 167 von T€ 452 um T€ 141 auf T€ 311 und der Beteiligungsertrag der GbR Heidelberger Str. 9-13 von T€ 225 um T€ 45 auf T€ 180. Dies ist im Wesentlichen auf geringere Mieteinnahmen zurückzuführen. Aus den Gesellschaften bürgerlichen Rechts ergaben sich im Berichtsjahr Gewinnanteile von insgesamt T€ 1.040 (Vorjahr T€ 1.083).

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen haben sich von T€ 238 um T€ 55 auf T€ 183 reduziert. Trotz Ergebnisverbesserung von T€ 76 bei der Julius Kleemann Handel GmbH aufgrund der Steigerung der Mieterträge, wurde die Ergebnisminderung von T€ 131 durch den Wegfall eines Mieters in der Grundstücksverwaltung Voltenseestr. 2 GmbH nicht kompensiert.

Im Jahr 2006 wurden zwei neue Gewinnabführungsverträge mit der Grundstücksverwaltung Chemnitz Annaberger Straße 231 GmbH und mit der Grundstücksverwaltung Chemnitz Jagdschänkenstraße 17 GmbH geschlossen. Die Aufwendungen aus Verlustübernahme sind im Wesentlichen auf die Verlustübernahme in Höhe von T€ 160 der Grundstücksverwaltung Chemnitz Jagdschänkenstraße 17 GmbH zurückzuführen. Insgesamt haben sich die Aufwendungen aus Verlustübernahme von T€ 169 um T€ 12 auf T€ 181 erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich von T€ 1.002 um T€ 295 auf T€ 707 verringert. Dies ist insbesondere durch den Wegfall der Kosten von T€ 400 für einen Vergleichsabschluss zur Ablösung der Bürgschaft Inplan GmbH begründet. Dagegen stehen von T€ 61 um T€ 97 auf T€ 158 gestiegene Abschluss- und Prüfungskosten, die aus der erstmaligen IFRS-Umstellung resultieren, sowie um T€ 47 gestiegene Kosten für die Hauptversammlung und den Geschäftsbericht und um T€ 42 gestiegene Kosten für die Kapitalmaßnahmen.

### **3. Vermögenslage**

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.102 erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf den Kauf von jeweils weiteren 14% der Geschäftsanteile an der Grundstücksverwaltung Chemnitz Annaberger Straße 231 GmbH und der Grundstücksverwaltung Chemnitz Jagdschänkenstraße 17 GmbH zurückzuführen. Dadurch haben sich die Anteile an verbundenen Unternehmen von T€ 67.211 um T€ 1.155 auf T€ 68.366 erhöht. Der Eigenkapitalanteil an der Bilanzsumme hat sich unter Zugrundelegung der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage und die dadurch geringeren Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie geringeren sonstigen Verbindlichkeiten und nach Verrechnung des Jahresverlustes von T€ 295 von 51,8 % um 6,2 % auf 58,0 % erhöht.

### **4. Risiken / Risikomanagement**

Der Vorstand der Gesellschaft befasst sich aufgrund des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) intensiv mit Risiken der künftigen Entwicklung. Über die beabsichtigte Geschäftspolitik und grundsätzliche Fragen der Unternehmensplanung, insbesondere die Finanz-, Investitions- und Personalplanung, erhält der Aufsichtsrat die notwendigen Informationen, um im Zusammenwirken mit dem Vorstand zu einer Verbesserung der internen und externen Unternehmensüberwachung zu kommen. Er hat geeignete Maßnahmen getroffen, um Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden können, früh zu erkennen. Das Überwachungssystem bezieht sich auf die Unternehmensplanung mit Finanz- und Liquiditätsplanung, Ergebnisplanung, Investitionsplanung und Fragen des Personals. Besondere Bedeutung kommt der Vermietungssituation mit der Leerstandsentwicklung zu. Dabei ist im System auch ein Soll/Ist-Vergleich vorhanden. Besonderes Augenmerk gilt dem Eingang der fälligen Mieten. Diese werden intensiv überwacht, so dass zeitnah alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden können, um die Chancen der Realisierung von Forderungen zu erhöhen.

Eine besondere Risikosituation ist zurzeit im Immobilienbesitz der Aktiengesellschaft nicht ersichtlich. Es bleibt jedoch anzumerken, dass sich im Immobilienbereich latente Risiken durch Mieterwechsel ergeben, die in Leerständen oder in Mietanpassungen bestehen können. Mieterauszug und notwendige Neuvermietung können grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Zur Situation bei einzelnen Konzerngesellschaften erhalten Sie die notwendigen Informationen im Rahmen des Berichtes über den Konzern.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um T€ 318 gegenüber dem Vorjahr reduziert. Grund hierfür war die planmäßige Tilgung der Darlehen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben sich von T€ 13.930 um T€ 1.339 auf T€ 12.591 verringert. Dies ist in Höhe von T€ 905 auf die zur Sachkapitalerhöhung genutzten Darlehen zurückzuführen.

Die Liquiditätssituation hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Zins- und Tilgungsleistungen wurden vereinbarungsgemäß erfüllt.

Die vorhandenen Kontroll- und Überwachungssysteme und das Berichtswesen an den Aufsichtsrat und Vorstand haben sichergestellt, dass Risiken minimiert werden, dass nicht vermeidbaren Risiken entgegengewirkt wird und der Aufsichtsrat seine Kontrollfunktion ausüben kann. Der Vorstand sieht die Verpflichtungen des Risikomanagements durch die Maßnahmen erfüllt.

## **5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

Die TS Metropolis S.a.r.l. Luxemburg, hat im März 2007 rd. 90% der Aktien der Berichtsgesellschaft von Unternehmen der Günther Rothenberger Familie übernommen.

TS Metropolis S.a.r.l. ist ein Unternehmen der Tishman Speyer - Gruppe. Es handelt sich hierbei um eine Immobiliengesellschaft, deren Wurzeln auf ein 1889 gegründetes Familienunternehmen zurückgehen. Tishman Speyer gilt als einer der weltweit führenden Eigentümer, Entwickler, Redevolver und Betreiber von Immobilien und Manager von Immobilienportfolios. Sie hat mit Schwerpunkt auf qualitativ hochwertigen Bürogebäuden in den Hauptgeschäftszentren großer Metropolen eine Fläche von mehr als 10,2 Millionen Quadratmetern in den Märkten Europa, den USA und den aufstrebenden Märkten Brasilien, China und Indien erworben und entwickelt.

TS Metropolis S.a.r.l. beabsichtigt, die A.A.A. AG als rechtlich eigenständige Einheit zu erhalten. Sie wird eine Strategie der aktiven Vermögensverwaltung mit Schwerpunkt auf Großstädten wie Berlin, Hamburg, München und Frankfurt verfolgen. Ziel ist es, die A.A.A. AG weiter zu entwickeln und die Gesellschaft durch gezielte Zukäufe bei gleichzeitiger Wertmaximierung des bestehenden Portfolios zu vergrößern. Dabei wird die Tishman Speyer-Gruppe mit der A.A.A. AG eng zusammenarbeiten, um Effizienzpotentiale zu nutzen und Optimierungsmöglichkeiten beim bestehenden Portfolio zu analysieren.

## **6. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft**

Die Gesellschaft ist bemüht, durch Vermietungen in den Liegenschaften Voltenseestraße, Virchowstraße und Gutleutstraße 163 -167 die Mieterlöse zu erhöhen. Auch im Beteiligungsbereich werden die Bemühungen intensiv fortgesetzt, bei Tochtergesellschaften die Leerstände abzubauen.

Sollte die Erholung der Konjunktur in Deutschland weiter anhalten und der Aufwärtstrend auf dem Immobilienmarkt sich fortsetzen, sind wir überzeugt, dass sich dies auf die Vermietung unserer Liegenschaften positiv auswirkt und zum Abbau der Leerstände beiträgt.

Zur Sicherung der Liquidität sind darüber hinaus zunächst weitere Maßnahmen wie etwa die Veräußerung weiterer Liegenschaften oder die Aufnahme neuer liquider Mittel unter Ausnutzung der vorhandenen Beleihungsreserven angedacht.

Unsere eigenen unbebauten Grundstücksflächen in Fischbach sowie die verbliebenen Teilgrundstücke der GbR Sodener Str. 47 in Kelkheim-Fischbach wurden im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres verkauft. Des Weiteren wurde das in 2006 gekaufte unbebaute Grundstück in der Gutleutstraße 168 wieder zu Gestehungskosten verkauft. Die daraus zufließende Liquidität trägt zum weiteren Abbau der Verbindlichkeiten bei.

Eine Teilfläche der Liegenschaft der GbR Naxos-Union Grundstücksverwaltungsgesellschaft haben wir neu entwickelt und vorbehaltlich der Bescheidung einer positiven Bauvoranfrage an einen potenten Käufer verkauft. In der gleichen Liegenschaft direkt daneben haben wir eine Projektentwicklung betrieben, die bei Umsetzung die Ertragslage der A.A.A. AG nochmals verbessern wird.

Am 30.03.2007 hat die TS Metropolis S.a.r.l., ein Unternehmen, das direkt und indirekt von Gesellschaften der Tishman Speyer - Gruppe kontrolliert wird, 89,59 % der Aktien unserer Gesellschaft erworben.

Die Rothenberger 4 x S Vermögensverwaltung GmbH hält hingegen noch eine Beteiligung von rund 5,2 % des Grundkapitals der Gesellschaft.

Ziel der TS Metropolis S.a.r.l. ist es, die A.A.A. Aktiengesellschaft weiter zu entwickeln und das Unternehmen durch gezielte Zukäufe bei gleichzeitiger Wertmaximierung des bestehenden Portfolios zu vergrößern. Dabei wird die TS Metropolis S.a.r.l., mit der Gesellschaft zusammenarbeiten, um Effizienzpotentiale zu nutzen und Optimierungsmöglichkeiten beim bestehenden Portfolio zu analysieren, was auch die Veräußerung einzelner Teile des Portfolios beinhalten kann.

## **7. Angaben gemäß § 289 Abs. 4 HGB**

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt € 35.347.000,00. Es ist eingeteilt in 16.954.236 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Bei den Aktien handelt es sich ausnahmslos um Stammaktien, verschiedene Aktiengattungen sind nicht vorgesehen. Jede der Aktien ist ab dem Zeitpunkt ihrer Entstehung stimmberechtigt und erstmals für das Jahr in dem sie entsteht, dividendenberechtigt. Jede Stückaktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme (§ 19 der Satzung).

Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, auch solche aus Vereinbarungen zwischen Gesellschaftern, bestehen nach Kenntnis des Vorstands nicht.

Direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital, die 10% der Stimmrechte überschreiten:

Gemäß Schreiben vom 05. April 2007 der TS Metropolis S.a.r.l., 1736 Senningerberg, Luxemburg für sich selbst und die nachfolgend aufgeführten Gesellschaften, hat der Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 30. März 2007 die Schwellen von 3 %, 5%, 10%, 15 %, 20%, 25%, 30%, 50% und 75% überschritten und beträgt zu diesem Tag 89,59% (17.686.676 Stimmrechte)

Davon sind der Tishman Speyer Crown Equities L.L.C. 89,59% (17.686.676 Stimmrechte) nach § 22 Abs.1 Satz 1 Nr.1 WpHG zuzurechnen.

Der Tishman Speyer Crown Equities L.L.C. zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 jeweils 3% oder mehr beträgt, gehalten:

- TS Metropolis S.a.r.l., Sennigerberg, Luxemburg
- TS European VI Holdings (Lux) S.a.r.l., Senningerberg Luxemburg
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Master L.P., London, England
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (AE) L.P., London, England
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots A L.P., London, England
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots B L.P., London, England
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI Scots C L.P., London, England
- Tishman Speyer European Real Estate Venture VI (Scots GP) Limited, Edinburgh, Scotland

- TS European VI (LP), L.L.C. New York, USA
- TS European VI (GP), L.L.C. New York, USA

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, bestehen nicht.

Eine Stimmrechtskontrolle am Kapital beteiligter Arbeitnehmer besteht nicht.

Die Ernennung und die Abberufung der Mitglieder des Vorstandes erfolgt gemäß § 84 AktG. Danach ist für die Bestellung und Abberufung eines Vorstandsmitglieds der Aufsichtsrat zuständig. Die Änderung der Satzung kann nur durch Beschluss der Hauptversammlung erfolgen.

Der Vorstand kann neue Aktien nur auf der Grundlage von Beschlüssen der Hauptversammlung ausgeben. Der Vorstand ist gemäß § 4 der Satzung ermächtigt, das Grundkapital bis zum 17. August 2011 einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu € 17.653.000 zu erhöhen. Den Aktionären ist ein Bezugsrecht zu gewähren, ausgenommen in den folgenden Fällen:

- a) für Spitzenbeträge;
- b) für bis zu insgesamt T€ 3.524 gegen Bareinlagen, wenn der Ausgabebetrag den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet;
- c) bei Ausgabe gegen Sacheinlagen, soweit den Aktionären, die nicht zur Zeichnung gegen Sacheinlagen zugelassen sind, ein Bezugsrecht gegen Bareinlagen zum gleichen Bezugskurs eingeräumt wird oder ihnen ein diesem Bezugsrecht wirtschaftlich entsprechendes Erwerbsrecht von neuen Aktien in anderer Weise sichergestellt wird.

Der Vorstand der Gesellschaft hat am 23. November 2006 aufgrund dieses genehmigten Kapitals beschlossen, das Grundkapital um € 5.853.000,00 durch Ausgabe von 2.787.143 Stück neue Aktien zu erhöhen.

Die Kapitalerhöhung erfolgt gegen Sacheinlagen, die im Erlass von Geldforderungen bestehen.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat dem Beschluss des Vorstandes am 23. November 2006 zugestimmt.

Die zur Zeichnung Zugelassenen haben am 23. November 2006 sämtliche ihnen zugelassenen neue Aktien gezeichnet.

Das gesetzliche Bezugsrecht der übrigen Aktionäre wird gewahrt, indem den nicht zur Zeichnung zugelassenen Aktionären ein mittelbares Bezugsrecht auf neue Aktien im Verhältnis 6:1 eingeräumt wird. Der Bezugskurs ist mit € 2,10 für jede neue Aktie festgelegt.

Die Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister erfolgte am 18. Januar 2007. Die bereits auf die Kapitalerhöhung erbrachten Einlagen werden somit noch unter einer gesonderten Position ausgewiesen.

Wesentliche Vereinbarungen, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, bestehen nicht.

Entschädigungsvereinbarungen wegen Kontrollwechsel gibt es keine.

## **7. Vergütung**

Die Festlegung und Überprüfung der Vorstandsvergütung sind Aufgabe des Aufsichtsrats. Der Vorstand erhält eine Festvergütung.

Vorstandsvergütung für das Geschäftsjahr 2006 individualisiert:

Günter Rothenberger	37.200,00 €
Dr. Sven Rothenberger	<u>49.760,00 €</u>
Gesamt	<u>86.960,00 €</u>

Die Vergütung des Aufsichtsrats wird durch Beschluss der Aktionäre in der Hauptversammlung bestimmt. Jedes Aufsichtsratsmitglied erhält eine Festvergütung.

Aufsichtsratsvergütung für das Geschäftsjahr 2006 individualisiert:

Werner Uhde	8.000,00 €
Rolf Hartmann	6.000,00 €
Peter A.R.F. Münch	<u>4.000,00 €</u>
Gesamt	<u>18.000,00 €</u>

## **8. Sonstige Angaben**

Am 20. Dezember 2002 hat die Rothenberger 4 x S Vermögensverwaltung GmbH, Bad Homburg, mitgeteilt, dass sie mehr als 50 % der Anteile unseres Unternehmens hält. Die Gesellschaft ist aufgrund dieses Sachverhalts herrschendes Unternehmen für die A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolff AG von 1890 und letztere ist abhängiges Unternehmen.

Es wurde deshalb gemäß § 312 AktG der Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) erstellt und dort abschließend erklärt:

„Nach den Umständen, die dem Vorstand bei der Vornahme von Rechtsgeschäften bekannt waren, erhielt die Gesellschaft bzw. das verbundene Unternehmen bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung. Andere nach § 312 AktG berichtspflichtige Maßnahmen wurden weder getroffen noch unterlassen.“

Frankfurt, den 19. Juni 2007

Der Vorstand

Stefan H. Brendgen  
- Vorsitzender -

Dr. Sven Rothenberger